

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 40

Vereinsnachrichten: X. Generalversammlung des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

X. Generalversammlung

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Montag, den 17. und Dienstag, den 18. Okt. 1904
in Chur.

Programm:

I. Montag, den 17. Oktober.

1. Nachm. 3 Uhr Begrüssung der Gäste in der Hofkellerei.
2. „ $3\frac{1}{2}$ „ Sektionsversammlungen.

A. Für Primarlehrer im Seminar.

Vorsitzender: Herr Lehrer K. Federer in St. Fiden,
St. Gallen.

1. **Referat:** Der Zeichnungsunterricht in der Volks-
schule. **Referent:** Hr. Julius Huber, Leh-
rer in Dagmersellen, Kt. Luzern.

2. Diskussion.

B. Für Sekundar- u. Mittelschullehrer in d. Hofkellerei.
Bestimmteres folgt in den „Pädag. Bl.“

3. Nachmittags 6 Uhr Delegiertenversammlung in der Hof-
kellerei. **Traktanden:**

- A. Die Organfrage.
- B. Verschiedene Vereinsgeschäfte.

4. Abends 8 Uhr gemütl. Vereinigung in der Hofkellerei;
Vorträge des titl. Cäcilien-Vereins Chur.

II. Dienstag, den 18. Oktober.

1. Morgens $7\frac{1}{2}$ Uhr Gottesdienst mit Predigt und hl. Amt
im Seminar.

2. Morgens 9 Uhr **Hauptversammlung** im bischöfl. Schloss
(Rittersaal).

A. Referate :

- a) Unsere Schulbücher von Hrn. Dr. Decurtins, Nat.-
Rat in Truns.

- b) Vortrag über die Stellung des Lehrers zur Schulgesundheitspflege von Hrn. Erz.-Rat Dr. Müller, Arzt in St. Fiden, St. Gallen.
- c) Der Unterricht als Erziehungsmittel von Herrn Lehrer Spiess in Tuggen.

B. Vereinsgeschäfte.
3. 1 Uhr Bankett im Hotel „Drei Königen.“,

Bemerkungen:

- 1. Die Teilnehmer haben gegen Vorzeichen der Ausweis-karte, welche den Päd. Blättern beigelegt wird, die üblichen Fahrtbegünstigungen (einfaches Billet für Retour-fahrt).
- 2. Die Kathedrale und das rhätische Museum stehen un-entgeltlich zur Besichtigung offen.
- 3. Das Quartierbüreau befindet sich in der Hofkellerei.
- 4. Bei günstiger Witterung wird ein Ausflug nach Thusis und in die Via mala veranstaltet werden.

* * *

Werte Vereinsmitglieder!

Auf nach Chur, wo der junge Rhein seine grünen Wellen im alten Bette treibt, wo ein herrlicher Kranz von Bergen uns entgegenlacht, wo ein frohes Volk uns als Lehrer freundlich begrüßt!

Auf nach Chur! Ueberall wird zur Sammlung geblasen. Die Arbeiter, die Kaufleute und Fabrikanten, die Gelehrten, alle Stände treten zusammen und besprechen an grossen Versammlungen die gemeinsamen Ziele und die beruflichen Arbeiten. Da darf der kath. Lehrer und Erzieher, dem eine so hohe und schwere Aufgabe zugewiesen ist, nicht zurück bleiben.

Auf nach Chur! In der altehrwürdigen Bischofsstadt lässt sich gut tagen und beraten über unsere höchsten Güter, die lieben Kinder; in der würzigen Luft, die uns von den herrlichen Bergen entgegenströmt, kann sich der Lehrer erholen von der schweren Arbeit vergangener Tage und neue Begeisterung erhalten für seinen hohen Beruf.

Altishofen, 18. Sept. 1904.

Der Aktuar:

A. Achermann.

Der Präsident:

A. Erni.

Ein nettes Geständnis.

Wo die Herren der „Ethischen Gesellschaft“, die vorab in den Städten sich mit ihrer modernen Moral breit machen, mit der Simultanschule hinaus wollen, hat eine liberale Lehrerversammlung in Berlin verraten. Dr. Penzig von der Ethischen Gesellschaft leistete sich folgende Säze: „Ich sehe gar nicht ein, warum der Staat christlich sein soll, da er ja doch Juden und Heiden in sich beherbergt. Wir müssen dahin streben, daß allgemein christlicher Unterricht für Juden, Heiden, Moslemen erteilt wird, in welchem es nicht darauf ankommt, daß man an Gott glaubt oder an Christus.“ — Das schreckliche Wort erntete lebhafsten Beifall.

Briefkasten der Redaktion.

1. An mehrere: Der Bürger soll nicht mehr gelten als der Mensch, und es soll nicht das Letztere einziger Zweck sein, ganz der erste zu sein. Dieses Streben bedeutet ein Zurücktreiben in die Zeiten der Barbarei.
2. Der Artikel „Schattenseite der Naturwissenschaften“ in letzter Nummer stammt nicht von H. G., sondern von H. A., Präsr. in S. (Uuzern).
3. Mittagsbankett und Abendessen finden bei unserer Generalversammlung in Chur nicht im Seminar, sondern in „Drei Königen“ statt. Die Kurse im Seminar sind eben schon eröffnet.

Offene Schulstelle.

^{2/3} in St. Sylvester (Tschiuru), Kanton Freiburg.

Antritt: 1. November I. J. Deutsche gemischte Schule, Unter- und Oberklasse.

Gehalt: Fr. 900. — nebst gesetzlichem Zubehör.

Anmeldung bis 12. Oktober nächsthin bei Hochw. Herrn Schulinspektor Greber, Freiburg, Reichengasse 13. (Patent und Sittenzeugnisse sind beizulegen.)

St. Sylvester (Kt. Freiburg), den 25. September 1904.

Der Gemeinderat.

Für jeden Lehrer von größter Bedeutung dürfte das soeben erschienene Buch sein

Wie man Karriere macht.

Dauerhaft gebunden nur Fr. 7.20. Gegen Einsendung des Betrages erfolgt portofreie Zusendung von der Katholischen Central-Buchhandlung (Jos. Biesemann) in Werd bei Xanten.

Lugano – Hôtel de la ville – Stadthof

in der Nähe

des Bahnhofes neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den H. H. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. —

Familie Bazzi.